



Mittwoch, 04. November 2020, 17:00 Uhr
~11 Minuten Lesezeit

Ärzte für die Freiheit

Sein Volk wiederholt einzusperren, ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, das nicht einmal die Nazis begangen haben.

von Peter Frey
Foto: Alliance Images/Shutterstock.com

Über 1.000 Ärzte aus aller Welt – auftretend als United Health Professionals – warnen eindringlich vor einer nachhaltig um sich greifenden Welt von Diktaturen, in denen Menschen beliebig zwangsinterniert und ihrer gewohnten Freiheiten beraubt werden können. Sie rufen Polizisten, Behörden und Bürger zur gewaltlosen Aushebelung der rechtswidrigen und jeglicher medizinischen Basis entbehrenden „Corona-Maßnahmen“, insbesondere Ausgangssperren und Maskenpflicht, auf. Und sie fordern eine unter Teilnahme der Öffentlichkeit stattfindende breit gefasste Untersuchung, die herausfindet, welche

Umstände dazu führten, dass unter dem Banner eines Virus millionenfaches Leid angerichtet wurde.

Presseveröffentlichung von United Health Professionals vom 29. Oktober 2020

Trotz der Warnungen vieler Medizinprofessoren, mehrerer Experten und vieler medizinischer oder wissenschaftlicher Kollektive auf der ganzen Welt (Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e. V, Ärzte für Aufklärung, Laissons Les Médecins Prescrire, Médicos Por La Verdad, Belgium Beyond Covid, Artsen voor Waarheid, Psicólogos por la verdad, Soignants Pour Une Politique Sanitaire Juste et Proportionnée, United Health Professionals, America's Frontline Doctors, Docs 4 Open Debate, World Doctors Alliance, Médicos Por La Verdad Argentina, und so weiter), wollen einige Regierungen wie in Frankreich, Italien oder Deutschland noch einmal den schwerwiegenden Fehler der Internierung (des so genannten Lockdown), der nicht mehr oder weniger als eine kriminelle Einkerkierung und Inhaftierung von Millionen von Menschen ist. Es handelt sich um ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, das diese Regierungen aus mehreren Gründen sofort beenden müssen:

1) Die Ausgangssperre ist eine Ketzerei und eine im Jahr 2020 geschaffene Entgleisung, für die es in der Medizin, der Epidemiologie und der öffentlichen Gesundheit keine Grundlage gibt und die sich auf keinerlei wissenschaftliche Beweise für irgendeine Wirksamkeit stützt. Es handelt sich um eine aus China importierte Maßnahme und einen echten Betrug, der sowohl von der WHO als auch vom Imperial College London gefördert wird, das

heißt, von denselben Institutionen, die in den globalen Schweinegrippe-Skandal verwickelt sind.

Wenn man die Geschehnisse in einigen Ländern beobachtet, muss man sich vor Augen führen, dass Argentinien das Land ist, das die längste Ausgangssperre der Welt praktiziert hat (7 Monate!), und wenn man der Argumentation einiger Befürworter der Ausgangssperre folgt (die oft von der Pharmaindustrie korrumpiert sind), muss das Ergebnis die Kontrolle des Ausbruchs sein. Ist das der Fall? Nein. Schweden oder Weißrussland sind die wenigen Länder, die das *Confinement* überhaupt nicht praktiziert haben, und wenn wir der Argumentation der Befürworter des *Confinement* folgen, müssten wir ein Massaker oder ein überlastetes Krankenhauswesen haben. Ist das der Fall? Die Antwort lautet natürlich ebenfalls: Nein.

2) Die Abriegelung ist, wie Professor Jean-François Toussaint es genannt hat, „eine Massenvernichtungswaffe“ wegen ihrer Folgen:

- Selbstmord von Menschen, wie er in China gemeldet wurde,
- Entwicklung psychischer Störungen,
- Lahmlegung der Ausbildung von Schülern und Studenten an den Universitäten,
- negative Auswirkungen und Gefahren für Tiere,
- Vernachlässigung anderer (insbesondere chronischer) Krankheiten und Zunahme ihrer Sterblichkeit,
- häusliche Gewalt,
- wirtschaftliche Verluste,
- Arbeitslosigkeit,
- schwere Wirtschaftskrise (nur wenige wissen, dass die Wirtschaftskrise 2007 bis 2008 den Selbstmord von mindestens 13.000 Menschen in Europa und Nordamerika verursacht hat),
- schwerwiegende Folgen für die Landwirtschaft,
- Destabilisierung der Länder und des sozialen Friedens,
- Kriegsgefahr.

Ein Editorial von Professor John Ioannidis, das im *European Journal Of Clinical Investigation* veröffentlicht wurde, hat von Anfang an die Schäden angeprangert, die sich aus folgenden Faktoren ergeben haben:

- nicht auf Beweisen beruhende extreme Maßnahmen,
- übertriebene Informationen über die tatsächliche Gefahr des Virus und die Verbreitung falscher Nachrichten (sogar durch große Zeitschriften).

Jeden Tag ereignen sich Tragödien:

- Ein junges Mädchen beging in Großbritannien Selbstmord, weil sie annahm, dass der Ausnahmezustand 300 Jahre dauerte würde,
- 60.000 Krebspatienten könnten laut Professor Karol Sikora im Vereinigten Königreich aufgrund mangelnder Behandlung oder Diagnose sterben,
- 12.000 Menschen könnten bis Ende des Jahres pro Tag an den Folgen des Hungers im Zusammenhang mit COVID-19-Maßnahmen sterben (laut Oxfam),
- die Zahl der Herzstillstände hat sich in einigen Ländern verdoppelt,
- Unternehmen gehen in Konkurs,
- 305 Millionen Vollzeit Arbeitsplätze sind verloren gegangen – besonders betroffen: Frauen und Jugendliche – laut der Internationalen Arbeitsorganisation, und so weiter Es sollte auch angemerkt werden, dass die anfängliche und Hauptursache für George Floyds Tragödie die Ausgangssperre war: Wenn es keine Abriegelung gegeben hätte, hätte er seinen Arbeitsplatz nicht verloren, er wäre am 25. Mai bei der Arbeit gewesen, er wäre nicht ermordet worden, die Geschäfte wären nicht verwüstet worden und Brände sowie die Zusammenstöße mit der Polizei hätten nicht stattgefunden, das Chaos in den USA wäre vermieden worden und George Floyd wäre heute noch unter uns am Leben.

3) Die Ausgangssperre (Einsperren oder Confinement) ist eine Demütigung für einen Menschen und eine echte Entmenschlichung, weil man Tiere einsperrt, aber nicht Menschen. Das Larousse-Wörterbuch definiert den Begriff „Confinement“ wie folgt:

„Situation einer Tierpopulation, die zu groß für einen zu kleinen Raum ist und der daher Sauerstoff, Nahrung oder Platz fehlt.“

Aus all diesen Gründen begeht jede Regierung, die nicht nur die Einsperrung praktiziert, sondern diesen Fehler erneut begeht, ein echtes Verbrechen gegen die Menschlichkeit, und jeder Arzt oder jede medizinische Fachkraft, der direkt oder indirekt die Einsperrung oder Masken für Kinder fördert, ist ein Krimineller im weißen Kittel. Wir bewältigen einen Ausbruch nicht, indem wir

Millionen von Menschen einsperren. Das gibt es im öffentlichen Gesundheitswesen nicht, und es ist Wahnsinn.

Dr. Anders Tegnell sagte: „Die Welt wurde verrückt“ mit Coronavirus-Sperren, die „im Widerspruch zu dem stehen, was über den Umgang mit Viruspanidemien bekannt ist“. Professor Didier Raoult sagte vorgestern:

„Dieses Land befindet sich in einem dramatischen Irrtum ... Was sollen wir vorschlagen? Dass jeder sein ganzes Leben lang eingesperrt bleibt, weil es draußen Viren gibt? Ihr seid alle verrückt, ihr seid alle verrückt geworden!“

Wir müssen an die Punkte 13, 14, 17, 21 und 24 aus der alarmierenden Botschaft erinnern, die das Kollektiv *United Health Professionals* (bestehend aus mehr als 1.000 Angehörigen der Gesundheitsberufe aus verschiedenen Ländern Europas, Afrikas, Amerikas und Asiens) am 26. August 2020 an die Regierungen und Bürger der Länder auf der ganzen Welt gerichtet hatte:

13) Wir sagen der Polizei: Die Bürgerinnen und Bürger sind Ihnen viel schuldig, denn Sie sind jeden Tag die Garanten für ihre Sicherheit und die Einhaltung von Recht und Ordnung. Aber das bedeutet nicht, sich blindlings ungerechten Befehlen zu unterwerfen. Es war dieser Fehler, der zum Zweiten Weltkrieg und zum Tod von 50 Millionen Menschen geführt hat. Deshalb sagen wir Ihnen:

Setzen Sie das Gesetz durch, aber nicht Ungerechtigkeit und Diktatur, weigern Sie sich, diese Maßnahmen durchzusetzen, weigern Sie sich, Ihre Mitbürger herabzuwürdigen (wenn sie zum Beispiel **keine Maske** (<https://peds-ansichten.de/2020/08/maskenzwang-politik-orwell/>) tragen), schlagen Sie sie nicht, sperren Sie sie nicht ein. Seien Sie nicht die Instrumente der Diktatur. Seien Sie auf der Seite der Bürger und

folgen Sie dem schönen Beispiel der amerikanischen Polizisten, die die Bürger unterstützten, indem sie mit ihnen knieten. Wir versichern Ihnen, dass diese Maßnahmen nichts mit Medizin oder Hygiene oder der Erhaltung der öffentlichen Gesundheit zu tun haben, es ist Diktatur und Wahnsinn.

14) Wir sagen den Bürgern: Wir müssen das Gesetz respektieren. Aber das bedeutet nicht blinde Unterwerfung unter Wahnsinn, Ungerechtigkeit oder Diktatur. Es war diese blinde Unterwerfung der Bürger, die zum Zweiten Weltkrieg mit dem Tod von 50 Millionen Menschen führte. Sie sind frei geboren und müssen frei leben, also: Haben Sie keine Angst, und wenn Sie nicht krank sind, nehmen Sie die Masken ab, verlassen Sie Ihr Haus, wie Sie wollen und ohne soziale Distanzierung, aber tun Sie es friedlich und ohne Gewalt. Die Professoren Carl Heneghan und Tom Jefferson, Epidemiologen mit grossem Sachverstand auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin, sagen:

„Es gibt keinen wissenschaftlichen Beweis für die katastrophale Zwei-Meter-Regel. Schlechte Forschung wird benutzt, um eine Politik mit enormen Folgen für uns alle zu rechtfertigen.“

17) Wir sagen, dass wir aufhören müssen, der WHO blind zu folgen, weil sie keine gelehrte Gesellschaft ist und weit davon entfernt ist, unabhängig zu sein, wie wir gesehen haben. Auf die Frage nach dem Grund für die Entscheidung, 11 Impfstoffe verbindlich vorzuschreiben, antwortete ein ehemaliger Gesundheitsminister eines europäischen Landes:

„Es handelt sich um eine Entscheidung im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die in der Tat einem globalen Ziel der WHO entspricht, das heute von allen Ländern der Welt verlangt, 95 Prozent der Kinder mit den notwendigen Impfstoffe impfen zu lassen.“

Wir empfehlen den Regierungen auch, die Experten, die sie beraten,

gut auszuwählen und diejenigen zu meiden, die Verbindungen zu Pharmaunternehmen haben.

Diese Bemerkung machte ein angesehener Professor für Infektiologie über bestimmte Experten eines europäischen Landes:

„Ein herausragendes Mitglied der Kommission für übertragbare Krankheiten des Hohen Rates erhielt 90.741 Euro von der pharmazeutischen Industrie, darunter 16.563 Euro von [dem pharmazeutischen Labor, das ein konkurrierendes Molekül von Hydroxychloroquin herstellt]. Es ist jedoch dieser Hohe Rat, der die berühmte Entscheidung getroffen hat, Hydroxychloroquin zu verbieten, mit Ausnahme derer, die sterben werden ... Ich sehe in dieser Entscheidung keine Spur von der Einhaltung des Verfahrens zum Umgang mit Interessenkonflikten ... Wenn ein Mitglied in einen größeren Interessenkonflikt gerät, muss es die Sitzung verlassen und darf weder an den Debatten noch an der Abfassung der Entscheidung teilnehmen ... Am Ende dieser Entscheidung werden jedoch weder Interessenkonflikte noch die Anzahl der qualifizierten Mitglieder erwähnt, die an der Abstimmung teilgenommen haben. Es handelt sich um eine schwerwiegende Verletzung der Regeln.“

Ein ehemaliger Herausgeber des New England Journal of Medicine sagte:

„Der medizinische Beruf wird von der pharmazeutischen Industrie aufgekauft, nicht nur in Bezug auf die Ausübung der Medizin, sondern auch in Bezug auf Lehre und Forschung. Die akademischen Institutionen dieses Landes erlauben sich, die bezahlten Agenten der Pharmaindustrie zu sein. Ich halte das für eine Schande.“

Das sollte natürlich nicht auf alle verallgemeinert werden.

21) Wir sagen den Regierungen: Alles muss unverzüglich zur

Normalität zurückkehren (einschließlich der Wiedereröffnung der Krankenhausdienste, des Luftverkehrs, der Wirtschaft, der Schulen und Universitäten), und diese weltweite Geiselnahme muss aufhören, denn Sie haben mit unterstützenden Beweisen gewusst, dass Sie als Bürger Opfer des größten Gesundheitsbetrugs des 21. Professor Carl Heneghan sagte am 23. August, dass die Angst der Öffentlichkeit, die die Rückkehr des Landes zur Normalität verhindert, unbegründet sei, so der Express. Die Professoren Karina Reiss und Sucharit Bhakdi veröffentlichten im Juni ein Buch mit dem Titel: „Corona: Fehllalarm?“.

Der Bürgermeister einer Stadt in Europa erklärte: „Die Atmosphäre, die sich über (das Thema des Coronavirus) ausbreitet, ist besonders heftig und wird verdächtig“. Der Arzt Olivier Chailley hat ein Buch mit dem Titel: „Der Virus der Angst, wie die ganze Welt verrückt wurde“ geschrieben. Professor Sucharit Bhakdi (er schickte auch einen Brief an Angela Merkel) beschrieb die ergriffenen Maßnahmen, einschließlich der Abriegelung, als: „grotesk, absurd und sehr gefährlich ... mit schrecklichen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ... Selbstzerstörung und kollektivem Selbstmord ...“. Es muss eine internationale und unabhängige Untersuchung eingeleitet und die Verantwortlichen müssen vor Gericht gestellt werden.

24) Wir laden Gesundheitsfachleute AUS DER GANZEN WELT ein, stark und mutig zu sein und ihrer Pflicht nachzukommen, die Wahrheit zu sagen. Unter den Unterzeichnern der internationalen Alarmbotschaft befinden sich Politiker wie Dr. Martine Wonner: eine Abgeordnete aus Frankreich und Professor Jan Zaloudik: Abgeordneter im Parlament der Tschechischen Republik.

Professor Peter Schönhöfer (Arzt, Pharmakologe und Europaexperte) sagte:

„Es ist ein altes Marketingprinzip der Pharmaunternehmen: Wenn sie

ihr Produkt verkaufen wollen, müssen die Verbraucher Angst haben und es als ihre Rettung betrachten. So schaffen wir eine Psychose, damit die Verbraucher durchdrehen und sich auf den fraglichen Impfstoff stürzen.“

Aristoteles sagte:

„Die Sklaverei ist nie so erfolgreich, wie wenn der Sklave überzeugt ist, dass sie zu seinem Besten ist.“

Professor Christian Perronne sagte:

„Wir fallen in eine Gesundheitsdiktatur.“

Er fügte hinzu:

„Es ist ein Frontalangriff gegen das Volk, und ich denke, dass das französische Volk rebellieren muss, weil es keine wissenschaftliche Rechtfertigung dafür gibt.“

Martin Luther King sagte:

„Man hat nicht nur eine rechtliche, sondern auch eine moralische Verantwortung, gerechte Gesetze zu befolgen. Umgekehrt hat man eine moralische Verantwortung, ungerechten Gesetzen nicht zu gehorchen. Ich stimme mit dem heiligen Augustinus überein, dass ein ungerechtes Gesetz überhaupt kein Gesetz ist.“

Albert Einstein sagte:

„Die Welt wird nicht von denen zerstört werden, die Böses tun, sondern von denen, die dabei zuschauen, ohne etwas zu tun.“

Mutige Ärzte, die sich an der Initiative beteiligen möchten können

über diese E-Mail-Adresse Kontakt aufnehmen:
[join.unitedhealthprofessionals\(at\)gmail.com](mailto:join.unitedhealthprofessionals(at)gmail.com).

Liebe Leser, bleiben Sie bitte sehr aufmerksam.

Redaktionelle Anmerkung: Der Text erschien unter dem Titel „**Ärzte aus aller Welt schlagen Alarm** (<https://peds-ansichten.de/2020/10/united-health-professionals-offener-brief-diktatur/>)“ zuerst auf dem Blog **Peds Ansichten** (<https://peds-ansichten.de/>).

Quellen und Anmerkungen:

(Allgemein) Dieser Artikel von **Peds Ansichten** (<https://peds-ansichten.de/>) ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen – insbesondere der deutlich sichtbaren Verlinkung zum Blog des Autors – kann er gern weiterverbreitet und vervielfältigt werden. Bei internen Verlinkungen auf weitere Artikel von Peds Ansichten finden Sie dort auch die externen Quellen, mit denen die Aussagen im aktuellen Text belegt werden. Die Übersetzung des Textes erfolgte unter Zuhilfenahme von **DeepL** (<https://www.deepl.com/translator>).

(1) 29.10.2020;

<https://drive.google.com/file/d/1jbxTwPpJGKzbqr-qpkSGBGT29VdvPsW-/view>

<https://drive.google.com/file/d/1jbxTwPpJGKzbqr-qpkSGBGT29VdvPsW-/view>

(2) The international alert message of the United Health Professionals collective addressed to governments and citizens of the whole world on August 26, 2020;

https://drive.google.com/file/d/1hghf8Bh3AIUi5HxrnPA8FZeQqo77e_xN/

https://drive.google.com/file/d/1hghf8Bh3AIUi5HxrnPA8FZeQqo77e_xN/); siehe auch: 29.08.2020; Corona Transition; United Health

Professionals publizieren internationalen Alarmruf;

<https://corona-transition.org/united-health-professionals-publizieren-internationalen-alarmruf> (<https://corona-transition.org/united-health-professionals-publizieren-internationalen-alarmruf>)



Peter Frey, Jahrgang 1960, ist seit 1965 Dresdner, gelernter Autoschlosser, war LKW-Fahrer, Taxifahrer, selbständig in der IT-Beratung. Nach der Insolvenz war er Sozialhilfeempfänger, Hartz-IV-Empfänger, und studierte schließlich ab 2004 Informationstechnik und ist seit Jahren in Dresden in der Friedensbewegung aktiv. Er will Menschen aufwecken und so zu aktivem, selbst bestimmten, dem kleinen wie dem großen Frieden gewidmeten Handeln bewegen. Seit einigen Jahren ist er hauptberuflich als Administrator tätig und betreibt nebenher den Blog **Peds Ansichten** (<http://peds-ansichten.de>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International**

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert.

Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und

vervielfältigen.